

Anlage xx: Musterformular Erhaltungsziele (für die Darstellung im Internetauftritt des Landes)

FFH-Nr. 268	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Langelt	zuständige UNB LK Emsland																	
Erhaltungsziele																			
<p>Erhaltungsziele des FFH-Gebietes sind die Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes:</p> <p>1. insbesondere der übrigen Lebensraumtypen (Anhang I FFH-Richtlinie)</p> <p>a) 9190 Alte bodensaure Eichenwälder auf Sandböden mit Stieleiche</p> <p>Erhaltung/ Förderung naturnaher bzw. halbnatürlicher, strukturreicher Eichenmischwälder mit artenreicher Strauch- und Krautschicht auf nährstoffarmen Sandböden mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, autochthonen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen und vielgestaltigen Waldrändern, einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten, wie z.B. Stiel-Eiche (<i>Quercus robur</i>), Trauben-Eiche (<i>Quercus petraea</i>), Pfeifengras (<i>Molinia caerulea</i>), Adlerfarn (<i>Pteridium aquilinum</i>), Rankender Lerchensporn (<i>Ceratocarpus claviculata</i>), Zweiblättrige Schattenblümchen (<i>Maianthem umbifolium</i>), Heidelbeere (<i>Vaccinium myrtillus</i>), Wiesen-Wachtelweizen (<i>Melampyrum pratense</i>), Siebenstern (<i>Tientalis europaea</i>).</p> <p>b) 3160 Dystrophe Seen und Teiche</p> <p>Der LRT 3160 umfasst naturnahe Seen und Weiher mit sehr nährstoff- und basenarmen, durch Huminstoffe braun gefärbtem (dystrophem) Wasser, überwiegend in Moor- und Heidegebieten. Dazu gehören einerseits natürlich entstandene Moorseen und -kolke sowie Schlattgewässer, andererseits naturnah entwickelte Sekundärgewässer (meist in ehemaligen Torfstichen, seltener Stauteiche). Die Wasservegetation ist meist sehr artenarm und besteht vorwiegend aus flutenden Torfmoosen, Wasserschlauch, Wollgras und Schnabel-Segge. Seltener findet sich ein Bewuchs aus Seerosen, Laichkräutern und anderen Wasserpflanzen. Bei besserer Nährstoffversorgung kann eine Verlandungszone aus schwach wüchsigen Röhrichten oder aus Flatter-Binse entwickelt sein.</p>																			
<table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Fläche ha</th> <th>ha A</th> <th>ha B</th> <th>ha C</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9190</td> <td>40,00</td> <td></td> <td>40,00</td> <td></td> </tr> <tr> <td>3160</td> <td>0,03</td> <td></td> <td></td> <td>0,03</td> </tr> </tbody> </table>					LRT	Fläche ha	ha A	ha B	ha C	9190	40,00		40,00		3160	0,03			0,03
LRT	Fläche ha	ha A	ha B	ha C															
9190	40,00		40,00																
3160	0,03			0,03															
<p>Tab.1: Bilanz LRT FFH-Gebiet 268 aus Erfassung, Ecoplan 2006</p>																			
<p>Erhalt und Wiederherstellung aufgrund des Verschlechterungsverbot</p>																			
<p>Erhalt und Wiederherstellung aufgrund eines günstigen Erhaltungszustandes:</p> <p>LRT 9190 → 40,00 ha Erhalt EHZ B</p> <p>LRT 3160 → 0,03 ha EHZ C in EHZ B</p>																			

